

7. Quartierplanung S. Clau Sura/Erledigung der Einsprachen

Quartierplanung
S. Clau Sura/Er-
ledigung der Ei-
sprachen

Aufgrund der ersten Auflage sind nachfolgende Einsprachen eingegangen:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

Die Wünsche in den eingegangenen Einsprachen konnten praktisch alle mit der vorgenommenen Aenderung des neuen Quartierplanes, welcher vom 2. Oktober 1989 aufgelegt und zur Kenntnis den Grundeigentümern zugestellt wurde, berücksichtigt werden. Der beigelegte "Einspracheverzicht" wurde ebenfalls von allen Grundeigentümern dem Bauamt unterzeichnet zugestellt. Die vorgenommenen Aenderungen der Quartierplanung und deren zweite öffentliche Auflage wurde an den Stadtratsitzungen vom 2. Oktober 1989 und 5. Februar 1990 beschlossen. Bezüglich der Einführung "Zone 30" siehe Allgemeine Verwaltung, Traktandum 6 Abs. Polizei- und Sanitätswesen.

Ein Punkt der Einsprache der [REDACTED] hinsichtlich der Minderzuteilung, muss noch heute im Stadtrat beschlossen werden. Wie Bauchef [REDACTED] erwähnt, bestehen zwei Möglichkeiten um diese Einsprache erledigen zu können.

Variante 1

Aufgrund der Landumlegung wurde der [REDACTED] rund 38 m² weniger Boden zugesprochen. Diese Minderzuteilung ist der Stadtgemeinde Ilanz gutgeschrieben worden. Hinsichtlich dieser Minderzuteilung wären die direkt betroffenen Grundeigentümer ([REDACTED]) bereit, diese mit Fr. 500.-- pro m² der [REDACTED] zu bezahlen. Dieser Bodenwert wurde durch die Bezirksschätzungskommission 4 bewertet. [REDACTED] ist mit dieser Abgeltung nicht einverstanden. Nach seiner Ansicht müsste dieser Preis bedeutend höher sein. Die direkt betroffenen Grundeigentümer sind jedoch nicht bereit, mehr als die Fr. 500.-- zu bezahlen.

Variante 2

Aufgrund der vorgenommenen Landumlegungen hat die Stadtgemeinde Ilanz zwischen der Parzelle [REDACTED] und der [REDACTED] eine neue Parzelle von rund 60 m² erhalten. Diese Parzelle war vorgesehen als Kehrichtsammelstelle bereit zu stellen. Falls die Stadtgemeinde Ilanz bereit wäre ca. 40 m² dieser Fläche an die [REDACTED] abzutreten, so wäre [REDACTED] mit diesem Vorschlag einverstanden. Wie bereits erwähnt, hat die Stadtgemeinde Ilanz mit den vorgenommenen Umparzellierungen mehr Boden erhalten als vorher. Wie Bauchef [REDACTED] erwähnt, eignet sich diese Parzelle nicht unbedingt als Kehrichtsammelstelle. Falls [REDACTED] einen Platz südwestlich der Einfahrt zur unterirdi-

schen Garage für einen Kehrrechtsammelplatz zur Verfügung stellt, Quartierplanung sollte die gesamte Parzelle an [REDACTED] abgegeben werden S. Clau Sura/Er und zwar gratis. Falls [REDACTED] mit diesem Vorschlag ledigung der Ei nicht einverstanden ist, so soll ihm lediglich rund 40 m2 Boden sprachen abgegeben werden.

Mit diesem Vorschlag ist der Stadtrat einverstanden. Bauchef [REDACTED] wird in diesem Sinne die Verhandlung aufnehmen. Je nach Ergebnis wird der Einspracheentwurf in der vereinbarten Regelung abgeändert.

→ Erledigt wo?

Die Entwürfe der Einspracheentscheide von allen Rekurrenten sind im Stadtratsitzungszimmer zur Einsichtnahme aufgelegt worden. Diese sind durch die Planergemeinschaft in enger Zusammenarbeit mit dem Rechtsberater [REDACTED] erstellt worden. Der Stadtrat hat von diesen Einspracheentscheiden Kenntnis genommen und sämtliche genehmigt.

Für getreuen Auszug
der Protokollführer:

Battaglia

U. Battaglia